

# ESPERANTO IN KASSEL

**Esperanto ist eine neutrale internationale und transkulturelle zweite Sprache für alle.**

Seine Anwendung dient der friedlichen und solidarischen Verständigung von Menschen unterschiedlicher Sprachen und Kulturen auf unserem einen gemeinsamen Planeten.

Esperanto ist eine Kunstsprache in dem Sinne wie ein Auto ein künstliches Pferd ist – künstlich, aber es funktioniert...

Esperanto wird weltweit von etwa 200.000 Menschen fließend gesprochen und genutzt. Esperanto ist inzwischen über 130 Jahre alt und in über 120 Nationen mit eigenen Organisationen vertreten, aktuell findet es grosse Verbreitung in Asien, Afrika und dem Internet, wo viel Informationen und Sprachkurse angeboten werden. Weltweit gibt es eine grosse Zahl internationaler Treffen mit Esperanto als gemeinsamer Sprache. Die **UNESCO** hat in 2 Resolutionen den Wert des Esperanto für den internationalen intellektuellen Austausch, die Annäherung der Völker und für die eigenen Ziele und Ideale anerkannt. Der halbjährliche "Kurier" der UNESCO erscheint auch in Esperanto. Der Welt-Esperanto-Bund ist mit beratender Funktion bei der UN vertreten.



**SALUTON!**

Als gemeinsame kompetente Sprache für alle **integriert** Esperanto, es gibt keine Trennungen aufgrund von unterschiedlichen Sprachen. Im Sinne **demokratischer Zweisprachigkeit** sorgt Esperanto für Gleichheit und Gerechtigkeit zwischen Nationen unterschiedlicher ethnischer Sprachen und kultureller Wertemuster. Niemand hat einen Nachteil aufgrund seiner Muttersprache. Und es sorgt für eine **ökologisch nachhaltige Kommunikation**. In der EU z.B. gibt es bei der derzeitigen Sprachpolitik über 500 Übersetzungsrichtungen, die bedient werden müssen. Mit Esperanto wären es 24! Und mit diesen Grundeigenschaften lehnt sich Esperanto eng an die drei Leitprinzipien der UN an – **Frieden, Menschenrechte und Nachhaltige Entwicklung**.

Esperanto als Sprache hat drei wesentliche Eigenschaften: **logisch, neutral, einfach**. Der Lernaufwand für dieses Kommunikationsmittel ist nur etwa ein Fünftel so gross wie für eine ethnische Sprache.

Kassel hat einige Berührungspunkte mit Esperanto. Es gab hier Aktivitäten der Esperanto-Arbeiterbewegung, der Esperanto-Eisenbahner, auf der Jugendburg Sensenstein internationale Esperanto-Festivals und 1984



fand der Deutsche Esperanto-Kongress in Kassel statt. Die Originale der Übersetzung der Märchen der Brüder Grimm findet man allerdings in der Deutschen Nationalbibliothek in Berlin. Seit den 1970-iger Jahren gibt es die Esperanto-Runde mit insgesamt etwa 10 aktiven Esperantosprechern in und um Kassel, die sich regelmässig auch mit Sprachkollegen aus Deutschland und der Welt treffen. Und in 6 von den 9 Partnerstädten Kassels gibt es Esperanto-Gruppen.

Die **Esperanto-Rondo Kassel** ist organisiert in der Kulturinitiative Harleshausen e.V. – KIH ([www.kih-kassel.de](http://www.kih-kassel.de)).

Die Runde trifft sich in der Regel **jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr in den Räumen der KIH am Ossenplatz in Harleshausen, Karlshafener Str. 2.**

Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Vor einem Erstbesuch bitte vorher telefonischen Kontakt aufnehmen, manchmal findet ein Treffen auch andernorts statt.

### Kontakt:

Esperanto-Zentrum Harleshausen  
Wolfgang Günther

Wilhelmshöher Weg 11, 34128 Kassel  
T.: 0561 – 921 982 02

Email: [w.guenther.esperanto@web.de](mailto:w.guenther.esperanto@web.de)